



GYMNASIUM PETRINUM

Gymnasium der Stadt Dorsten für Jungen und Mädchen

Präambel und Schulvereinbarung

Die von Lehrerschaft, Schülerschaft und Eltern des Gymnasium Petrinum Dorsten gemeinsam erarbeitete Schulvereinbarung dient dem Zweck, ein Klima zu schaffen, in dem erfolgreich gelehrt sowie mit- und voneinander gelernt werden kann. Grundvoraussetzung dafür ist die Bewahrung der Demokratie und die Anerkennung der im Grundgesetz festgelegten Menschenwürde. Dafür setzt sich die Schulgemeinschaft des Gymnasium Petrinum als „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ engagiert ein. Der Umgang miteinander soll daher bestimmt sein durch:

**Rücksichtnahme, gegenseitigen Respekt und Zusammenarbeit,
Höflichkeit und Hilfsbereitschaft, Toleranz und Fairness, Gerechtigkeit,
Zivilcourage und Gewaltlosigkeit.**

Als für alle Beteiligten verbindliches Regelwerk ist die Hausordnung zu beachten. Sollte es zu Verstößen gegen Regeln der Schulvereinbarung kommen, so werden Gespräche mit den Betroffenen geführt, um Einsicht und Einhalten der Regeln zu erreichen.



Dorsten im Februar 2021 für die Schulgemeinde des Gymnasium Petrinum

Für die Schülerschaft

Für die Elternschaft

Für das Kollegium

Die Schulleitung

Der Bürgermeister



GYMNASIUM PETRINUM

Gymnasium der Stadt Dorsten für Jungen und Mädchen

Präambel und Schulvereinbarung

Als Teil der Schulgemeinschaft verpflichten wir uns/verpflichte ich mich, die oben angeführten Wertvorstellungen im Schulalltag zu beherzigen und umzusetzen. Dies bedeutet konkret für

Lehrerinnen und Lehrer	Schülerinnen und Schüler	Eltern
<ul style="list-style-type: none"> • das Wohl der Schülerinnen und Schüler ins Zentrum der pädagogischen Bemühungen zu stellen und dabei die anvertrauten Kinder und Jugendlichen als Individuen mit ihren persönlichen Stärken und Schwächen ernst zu nehmen und sie sowohl fachlich als auch persönlich zu fördern, den Unterricht auf Wissenschaftlichkeit, Lerngruppenorientierung, Aktualität und Effizienz auszurichten, dabei aber eine faire und angstfreie Lernatmosphäre zu schaffen, die geprägt ist von gegenseitigem Respekt. • mit den Erziehungsberechtigten zusammenzuarbeiten und zum Gespräch zur Verfügung zu stehen, um Eltern bei Lern- und Erziehungsschwierigkeiten zu beraten. • mit den Schülerinnen und Schülern vertrauensvoll zusammenzuwirken, durch Offenheit für Probleme und Schwierigkeiten, Vermittlung von Orientierung, Anleitung und Unterstützung der Schülerinnen und Schüler im eigenständigen Lernen. • sich ihrer Vorbildfunktion bewusst zu sein und engagiert dazu beizutragen, dass die notwendigen Regeln des Zusammenlebens umgesetzt und eingehalten werden. 	<ul style="list-style-type: none"> • sich aktiv und konstruktiv am Unterrichtsgeschehen zu beteiligen, sich interessiert zu zeigen und bei Unklarheiten nachzufragen. • vorbereitet zum Unterricht zu erscheinen und alle nötigen Materialien für die Mitarbeit dabeizuhaben. • mit Eigentum der Mitschülerinnen und Mitschüler und ausgeliehenen Materialien der Schule, sowie mit der Schuleinrichtung pfleglich und sorgfältig umzugehen. • Verantwortung für die Sauberkeit der Räumlichkeiten und des Schulgeländes zu übernehmen. • den Mitschülerinnen und Mitschülern mit Respekt und Toleranz entgegenzutreten also: <ul style="list-style-type: none"> ○ Niemanden zu diskriminieren aufgrund der Herkunft, des Aussehens, des Geschlechts, der Sexualität usw. und denen, die diskriminiert werden/wurden zur Seite zu stehen. ○ Ihnen Hilfsbereitschaft entgegenzubringen. ○ Konflikte sachlich und gewaltfrei zu lösen und bei Bedarf Lehrkräfte herbeizuziehen. • den Lehrkräften mit Respekt und Toleranz begegnen, also: <ul style="list-style-type: none"> ○ Sie als Autoritätspersonen anzuerkennen und sich ihnen nicht zu widersetzen. ○ Probleme in einem sachlichen Gespräch anzusprechen und zu lösen. • eine Schulgemeinschaft zu schaffen und sich in diese auch ggf. außerhalb des Unterrichts zu integrieren. 	<ul style="list-style-type: none"> • Interesse an allen schulischen Belangen unserer Kinder zu zeigen und unsere Erziehungsverantwortung wahrzunehmen, insbesondere Sorge zu tragen, dass unsere Kinder pünktlich, regelmäßig, ausgeruht und vorbereitet zum Unterricht erscheinen, zu gewährleisten, dass die Hausaufgaben sorgfältig und gewissenhaft gemacht werden, unser Kind zum pfleglichen Umgang mit der Schuleinrichtung und den Schulmaterialien anzuhalten. • die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Lehrerinnen und Lehrern zu pflegen, sich über wichtige Lebens- und Lernumstände auszutauschen, Ursachen für mögliche Leistungsverlechterungen zu suchen, fachliche u. pädagogische Kompetenz nicht leichtfertig zu untergraben, Meinungsverschiedenheiten zunächst intern unter den Beteiligten zu lösen. • zur Schaffung eines für das Lernen geeigneten Umfeldes im häuslichen Bereich Vermittlung einer positiven Grundeinstellung gegenüber Lernen und Schule, Bereitstellung eines geeigneten, ruhigen Arbeitsplatzes, rechtzeitige Anschaffung der für den Unterricht notwendigen Arbeitsmaterialien und Bücher. • Interesse und Engagement zu zeigen an Schulveranstaltungen Elternabenden und Elternsprechtagen.

Ort, Datum